

Bestattung

Todesdatum	Name-Allianzname Rufname	Geburtsdatum
18. Juni 2016	Baumberger, Ruth Hulda	11. April 1926
		Bestattungsamt

Neuzuzügerapéro

Morgen Samstag findet auf dem Dorfplatz Zumikon der traditionelle Dorfmarkt statt. Von 9 bis 14 Uhr können die Besuchenden durch die diversen Marktstände, die ein Angebot von Schmuck über Spielsachen bis zum kunstvollen Handwerk führen, schlendern. Nebenbei lädt die «Märtbeiz», geführt durch das Freizeitzentrum Zumikon, zum Verweilen ein. Dabei können die Besuchenden gerne auch aus einem Angebot verschiedener Getränke, feinen, hausgemachten Kuchen sowie einem kleinen Imbiss in Form von herzhaften «Chäschüechli» und verschiedenen Salaten auswählen. Ab ca. 13 Uhr gibt es für die Harmonie Zumikon, anlässlich ihrer Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Montreux, einen vom Gemeindeverein organisierten Empfang mit musikalischer Untermalung durch die Harmonie Zollikon. Zu Ehren der Zumiker Musikerinnen

und Musiker wird dann ein Vertreter des Gemeinderats einige Worte sprechen, bevor schliesslich auch die Harmonie Zumikon noch eine Kostprobe zum Besten gibt. Im Rahmen des Dorfmarktes wird ebenfalls von 10 bis 12.30 Uhr der Neuzuzügerapéro durchgeführt. Dabei werden Neozumiker/innen herzlich willkommen geheissen und können sich auch gleich persönlich über das breite Angebote im Dorf informieren. Dazu werden auch einzelne Vertreter von Gemeinde und wichtigen lokalen Institutionen anwesend sein und ihr Angebot präsentieren. (e)

► Samstag, 25. Juni, 9 bis ca. 14 Uhr, Dorfplatz Zumikon, für den Neuzuzügerempfang ist eine Anmeldung mit dem zugeschickten Anmeldeformular erforderlich. Der Dorfmarkt ist bequem via Forchbahnstation Zumikon, bzw. Busstation Dorfzentrum mit dem ÖV erreichbar. Parkplätze stehen in begrenzter Zahl in der Tiefgarage beim Dorfplatz zur Verfügung.

Neu in Zumikon

Artha Collections

Bei Artha Collections werden Kollektionen von Wohn- und persönlichen Accessoires kreiert. Jedes Einzelstück kombiniert traditionelle Elemente mit zeitgenössischem Design und wird von Arthas Partnern, Handwerkergruppen aus verschiedenen Regionen der Welt, handgefertigt. Arthas Produkte, wie Körbe aus Bananenfäsern, Wollteppiche, Tischsets und Dekokissen aus Leinen, sind von höchster Qualität. Kollektionen zu produzieren mit dem Ziel, die Lebensgrundlage und das Traditionsbewusstsein von Handwerkergruppen nachhaltig zu unterstüt-

zen, ist die Geschäftsphilosophie der beiden Firmengründerinnen von Artha. Artha-Produkte werden im Online-Store verkauft. Hier wird der Herstellungsprozess und die Geschichte der Handwerkergruppen zu jedem Produkt erzählt. Für das Mutter-Tochter-Team ist es wichtig, transparent zu sein und seinen Kunden mitzuteilen, wo und von wem jedes Produkt gemacht wurde. Neue Kollektionen und neue Partnerschaften mit Handwerkergruppen sind bereits in Planung. (pr)

► Weitere Infos: www.arthacollections.com



Das Mutter-Tochter-Team von Artha Collections: Claire Grigioni (links) und Catherine Grigioni. (Bild: zvg)



Eine Drohnenaufnahme zeigt die Solar-Schallschutzanlage in Zumikon. (Bild: zvg)

GV der Zürichsee Solarstrom AG in Zumikon

Anfang 2015 ging die Photovoltaik-Anlage (PV) an der Lärmschutzwand Leugrueb in Zumikon in Betrieb (der Zolliker Bote berichtete). Nach dem ersten Produktionsjahr 2015 führte die Zürichsee Solarstrom AG ihre 7. Generalversammlung am 14. Juni im Gasthof Rössli in Zumikon durch.

23 Aktionäre der insgesamt etwas mehr als hundert nahmen an der GV und an der vorgängigen Besichtigung der PV-Anlage an der Lärmschutzwand teil. Die Zürichsee Solarstrom AG konnte 2015 mit ihrem gesamten Anlagepark 769 MWh Solarstrom produzieren. «Damit können 190 Haushalte in der Jahresbilanz zu hundert Prozent mit Strom versorgt werden. Die Anlagen stellen damit bereits mehr Strom zur Verfügung, als unsere Aktionäre im Jahr benötigen», erklärte Thomas Nordmann, Mitgründer und Präsident des Verwaltungsrats. Beeindruckend ist besonders die Kostenentwicklung der Photovoltaik über die letzten Jahre: Für die Realisierung der neuen Anlagen 2015 waren nur noch halb so hohe Investitionskosten notwendig. Aufgrund der reduzierten Kosten wurde aber auch die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) reduziert. Während die beiden ersten von der Zürichsee Solarstrom AG realisierten Solarstromanlagen von 2009 und 2012

von der Leistung her nur 35 Prozent des gesamten Anlageparks mit insgesamt 758 kWp ausmachen, erwirtschafteten sie 60 Prozent des Ertrags. Die 2015 realisierten Anlagen befinden sich noch auf der KEV-Warteliste. Während der Wartezeit konnte mit den verschiedenen Standortgemeinden Lösungen für Überbrückungsfinanzierungen gefunden werden, die sich am Preis der KEV orientierten. Bei vier Anlagen in Erlenbach wird das Modell Eigenverbrauch getestet, welches in Zukunft für die Refinanzierung von Solarstromanlagen besonders wichtig werden wird.

An der Versammlung wurde der seit Gründung der Firma 2008 bestehende Verwaltungsrat einstimmig und mit Applaus für seine engagierte Arbeit erneut gewählt. Neben Thomas Nordmann aus Erlenbach besteht der Verwaltungsrat aus Prof. Dr. iur. Isabelle Häner aus Zürich und Jean-Marc Degen, Wirtschafts- und Umweltwissenschaftler aus Erlenbach. Der Verwaltungsrat arbeitet seit der Gründung ehrenamtlich für die Zürichsee Solarstrom AG.

Thomas Vontobel, verantwortlicher PV-Projekt-Ingenieur und privat ebenfalls Aktionär der Firma, konnte in seiner Präsentation live die Stromproduktion einer Anlage der Zürichsee Solarstrom AG in Horgen zeigen. Die Solaranlage produzierte trotz des regnerischen Wetters am 14. Juni 2016 immer noch ein Drittel des maximal möglichen Ertrags. (e)